



Samlungsbereich

Plastik

Künstler*in

Georg Kolbe

Datierung

1931 (Entwurf)

Material/Technik

Bronze

Maße

49,5 cm (Höhe)

Bezeichnung

Signatur: GK (unter dem linken Fuß des Mannes)

Gießstempel: H. Noack Berlin Friedenau (unter den Füßen der Frau)

Inventarnummer

P70

Literaturhinweis

Ursel Berger: Georg Kolbe. Leben und Werk, mit dem Katalog der Kolbe-Plastiken im Georg-Kolbe-Museum, Berlin 1990, Kat. Nr. 135

Erwerbung

Nachlass Georg Kolbe



Werkverzeichnis-Nr.
W 31.008

Fotograf*in
Markus Hilbich, Berlin

Rechte
Public Domain Mark 1.0

In der pathetischen Gruppenkomposition von Georg Kolbe wird die Frau, die den Kopf nach hinten geworfen hat, vom Mann gestützt. Er hat den Blick entschlossen ins Weite gerichtet. In Kolbes zeichnerischen Skizzen um 1930 kommen kniende, sich stützende oder aneinander gelehnte Paare mehrfach vor. Die intensive zeichnerische Vorbereitung der Gruppe könnte dafür sprechen, dass sie für ein größeres Projekt, vielleicht einen Wettbewerb, vorgesehen war. So zeigt eine Zeichnung (Inv.-Nr. Z566) ein kniendes neben einem aufsteigenden Paar, das vermutlich mit Kolbes ersten Entwürfen für ein Nietzsche-Denkmal (Inv.-Nr. P106) zusammenhängt. Mit der 'Elegie' modellierte er ein Jahr vor seinem Tod noch einmal eine ähnliche Gruppe (Inv.-Nr. P114).
